

Monument Mining veröffentlicht neueste Informationen über Goldmine Selinsing

24.08.2020 | [Globenewswire Europe](#)

VANCOUVER, 24. Aug. 2020 - [Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY und FSE: D7Q1) („Monument“ oder das „Unternehmen“) veröffentlicht neueste Informationen zur Goldmine Selinsing im Bundesstaat Pahang, Malaysia, die sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet.

CEO und President Cathy Zhai sagte: „Selinsing ist unser Hauptprojekt im Bereich der Goldproduktion. Wir arbeiten weiterhin intensiv an verschiedenen Finanzierungsalternativen, um die Goldverarbeitungsanlage in Selinsing zu modernisieren, in der Sulfiderz behandelt wird, was eine neue Ära der Produktion in der Mine einläuten wird. In der Zwischenzeit konzentriert sich unser Betriebsteam auch auf die Nachhaltigkeit der Goldproduktion, um die Lücke während der Umstellung zu schließen, das Projektdesign in Hinsicht auf Sulfid zu verbessern und Testarbeiten an Goldkonzentrat durchzuführen, um das aktuelle und zukünftige Produktionsprofil zu erweitern.“

Frau Zhai fuhr mit einem kurzen Bericht über die Unternehmensentwicklung fort: „Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um die Aufmerksamkeit unserer Aktionäre auf ein Gesamtbild zu lenken, das dazu beitragen kann, den Hintergrund der berichteten Entwicklungsaktivitäten in Selinsing zu verstehen. In der ersten Phase der Unternehmensentwicklung von Monument wurden zwei Projektportfolios einschließlich Gold und Basismetall aus einem einzigen produktionsnahen Projekt geliefert – der vor 10 Jahren erworbenen Goldmine Selinsing. Die zweite Phase der Unternehmensentwicklung konzentriert sich auf das Goldportfolio, einschließlich der Entwicklung des Gold-Sulfid-Projekts in Selinsing und des Murchison-Goldprojekts. Beide Goldprojekte verfügen über Kapazitäten für die Generierung von Barmitteln, die abhängig von der Anfangsfinanzierung und der möglichen weiteren positiven Entwicklung sind. Dieses Goldportfolio ist die Grundlage unseres Geschäfts und Teil unserer Zukunft. Unser Basismetallportfolio – das Kupfer- und Eisenprojekt Mengapur – hat uns ebenfalls Chancen eröffnet, und wir arbeiten auch dort an unseren strategischen Alternativen.“

Frau Zhai kommentierte weiter: „Wir glauben an Visionen und Beharrlichkeit, die uns zur Erreichung unserer Unternehmensziele führen, und wir haben gute Fortschritte erzielt, bei denen wir nicht nur die verfügbaren Chancen bewertet, sondern auch neue Möglichkeiten geschaffen haben, von denen wir glauben, dass sie im besten Interesse unserer Aktionäre sind. Wir werden eine Ankündigung veröffentlichen, wenn eine Gelegenheit wesentlich wird.“

Goldproduktion

Die Goldmine Selinsing ist seit 2010 in der kommerziellen Goldproduktion tätig und hat 312.916 Unzen Gold produziert. Seit dem Start bis zum 31. März 2020 wurden aus der Goldproduktion ein Umsatz in Höhe von über 423 Mio. USD und Nettobarmittel in Höhe von 268 Mio. USD erzielt. In den letzten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2020 wurden 15.048 Unzen Gold produziert, was einem Anstieg von 2.862 Unzen oder 24 % gegenüber von 12.186 Unzen im gleichen Zeitraum des Geschäftsjahrs 2019 entspricht. Die derzeitige Produktionsstrategie besteht darin, eine nachhaltige Produktion mit positivem Cashflow zu erreichen, um die Lücke zu schließen und eine neue Ära der Produktion in der Mine zu starten. Dies wurde erreicht, indem der derzeitigen Oxidanlage auslaugbares Sulfiderz zugeführt wurde. Der Abbau wurde in Grube 5/6 und Block 7 von Selinsing für verbleibendes Oxd, aber hauptsächlich auslaugbares Übergangssulfiderz durchgeführt. Grube 4 und Block 7 von Selinsing wurden erweitert, um Zugang zu zusätzlichem Oxidmaterial zu erhalten. Im vierten Quartal wurden Abbauaktivitäten in Grube IV von Selinsing im südwestlichen Abaugebiet, in Grube V/VI, im Buffalo Reef Block 7 und am Buffalo Reef North durchgeführt.

Die Goldproduktion in Selinsing wurde durch die von der malaysischen Regierung erlassene Bewegungskontrollverordnung als vorbeugende Maßnahme gegen die COVID-19-Pandemie vorübergehend für etwa acht Wochen ausgesetzt. Die Produktion wurde bis Mitte Mai schrittweise im noch verbleibenden Geschäftsjahr 2020 wieder aufgenommen. Die Belegschaft hatte einen langen medizinischen Screening-Prozess durchlaufen. Das Mahlen begann zuerst in der Sekundärmühle. Der Abbau wurde aufgrund der verspäteten Erteilung der Sprenggenehmigung, die die Produktion stark beeinträchtigte, erst am 12. Juni wieder aufgenommen. Am Buffalo Reef North wurde mit dem Abbau von Oxiderz im Tagebau begonnen, um das Defizit auszugleichen.

Der Bau zur Erhöhung der Lagerhalde wurde im September 2019 auf einer Höhe von 533,3 Mio. RL

abgeschlossen, um die Kapazität der Halde für die Produktion im Geschäftsjahr 2020 zu erhöhen. Die Bautätigkeiten auf der Halde zur Erhöhung auf 535,5 Mio. RL wurden Mitte Mai 2020 wieder aufgenommen, um die Produktionsanforderungen für 2021 zu erfüllen. Die Bauarbeiten auf der Halde werden fortgesetzt und voraussichtlich Anfang September 2020 abgeschlossen sein.

Optimierung des Gold-Sulfid-Projekts

In der Goldmine Selinsing wurde von Snowden im Januar 2019 eine positive Machbarkeitsstudie abgeschlossen, die die Lagerstätte in Selinsing sowie die angrenzenden Lagerstätten Felda Block 7 und Buffalo Reef umfasst. Die Machbarkeitsstudie stellt die Wirtschaftlichkeit des Projekts für eine sechsjährige Lebensdauer der Mine durch die Erweiterung der bestehenden Oxidanlage fest, im Rahmen derer eine Flotations- und BIOX®-Anlage zur Verarbeitung von feuerfesten Sulfiderzmaterialien hinzugefügt wird. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin auf die Beschaffung von Finanzierungsalternativen für die Erweiterung, mit der das Sulfid-Projekt in Selinsing voraussichtlich innerhalb von 18 Monaten nach Baubeginn in Produktion gehen wird.

Im Mai 2020 wurde die Vorbereitung der nächsten fünfjährigen Betriebsprognose vorgenommen, um einen Produktionsplan auf der Grundlage der Abstimmung von Ressourcen und Reserven zu erstellen. Ziel ist es, die wirtschaftliche Rendite auf operativer Ebene gemäß Machbarkeitsstudie und Änderungen des Goldpreisniveaus zu maximieren. Gemäß dieser Prognose werden die auslaugbaren Sulfidmaterialien weiterhin in die derzeitige Oxidbehandlungsanlage eingespeist, während nicht auslaugbare Sulfide nach der Umwandlung in die Sulfidbehandlungsanlage eingespeist werden. Der Betriebsplan soll den Zeitpunkt der Finanzierung erleichtern.

Die Einbeziehung eines einzigen großen Ausrüstungslieferanten wurde erwogen. Optionen für Prozessgarantien, eine verstärkte Automatisierung und Steuerung sollten die Gewinnungsrate verbessern und die Betriebskosten senken.

Die Überlegung umfasst, aber beschränkt sich nicht auf die Verkürzung der Fertigstellungszeit für Posten mit langer Vorlaufzeit wie Edelstahl für BIOX®-basierte Anwendungen, die Bereitstellung einer Hochspannungsstromversorgung, BIOX®-Rührwerke, Flotationszellen und Verdickungsmittel, die Optimierung des Projektplans für Sulfidgold, um eine maximal mögliche Rendite zu erzielen, und Verbesserungen des Layouts, um die lokale Topographie besser zu nutzen, die Gesamtfläche der Anlage zu verkleinern und die Kapitalkosten zu senken, indem der Stahlbedarf verringert und die Länge der Rohr- und Kabelgestelle verkürzt wird.

F&E-Arbeit

Es wurden Tests zur Biolaugungseignung durchgeführt, um die Reaktion von Flotationskonzentrat aus Buffalo Reef und Selinsing auf das angepasste Bakterieninokulum aus lokaler Quelle zu untersuchen. Die Schulung der Labortechniker im Biolaugungslabor vor Ort wurde fortgesetzt, um den Zustand zu überwachen, die Parameter anzupassen und den Fortschritt der Biolaugungstests zu überprüfen. Biolaugungstests, die an Flotationskonzentraten aus Buffalo Reef durchgeführt wurden, erreichten Sulfidoxidationen zwischen 97 und 99 % und eine Goldauswaschbarkeit von 94 % an den Biolaugungsrückständen. Ein Biolaugungstest an einem zusammengesetzten Flotationskonzentrat aus Erz von Buffalo Reef, Felda Block 7 und Selinsing ergab eine Sulfidoxidation von 97 %; die Goldauswaschbarkeit betrug 91 %. Die Testergebnisse stützten die früheren BIOX®-Testarbeiten, die für die Machbarkeitsstudie durchgeführt wurden.

Um der derzeitigen Oxidbehandlungsanlage auslaugbare Sulfidmaterialien zuzuführen, werden Sulfidauslaugbarkeitstestarbeiten durchgeführt, einschließlich metallurgischer Bohrungen in den Gruben von Selinsing und Buffalo Reef im Jahr 2019, um die Auslaugbarkeit von Übergangssulfiderz durch den aktuellen CIL-Kreislauf durch Zugabe von Bleinitrat und Mischen mit Erz mit extrem niedrigem Goldgehalt (Au im Bereich von 0,35 bis 0,50 g/t) zu untersuchen.

Die Mehrzahl der Proben zeigte eine gute Auslaugbarkeit mit einer Goldgewinnung von über 70 % in Grube 5 von Selinsing. Die Testarbeiten wurden auch an einer Probe von gelagertem Sulfiderz aus Grube 4 von Selinsing durchgeführt, die zuvor aufgrund der geringen Auslaugbarkeit unter Verwendung eines direkten CIL-Flaschenwalztests aussortiert worden war. Die Probe wurde unter Verwendung der Schwerkrafttrennung getestet. Anschließend folgte ein CIL-Flaschenrollentest. Die Schwerkraftkonzentration unter Verwendung eines Knelson-Konzentrators ergab eine Gewinnungsrate von 39 %, und die CIL-Testarbeiten an den Schwerkraftrückständen ergaben weitere 38 %, was einer Gewinnung von insgesamt 77 % entspricht. Die Zugabe von Bleinitrat zur Laugung verbesserte die CIL-Gewinnung auf 47 % und die Gesamtgewinnung auf 85 %. Übergangssulfiderz aus den Gruben von Buffalo Reef reagierte jedoch auch nach Zugabe von

Bleinitrat nicht gut auf die Schwerkrafttrennung, der ein CIL-Test folgte.

Es wurden Testarbeiten an Goldkonzentratmaterialien von Drittanbietern durchgeführt. Ziel ist es, die Goldproduktion in der Goldmine Selinsing sowohl durch Oxid- als auch durch Sulfidanlagen zu verbessern. Bestimmte hochgradig konzentrierte Proben wurden im Labor mit konventionellen Schwerkraft- und CIL-Methoden getestet. Die Schwerkraftgewinnung betrug 47 %. Durch CIL konnten weitere 29 % gewonnen werden, bei einer Gesamtgewinnungsrate von 76 %. Die Chargenversuchsverarbeitung soll für 100 Tonnen Konzentrate durchgeführt werden, die durch die Verarbeitungsanlage in Selinsing geschickt werden. Andere Proben werden ebenfalls geprüft.

Versuchsabbau in Peranggih

In Peranggih, einem neuen Oxidexplorationsziel 14 km nördlich der Goldmine Selinsing, wurde vom 22. Februar bis 3. März 2020 ein Versuchsabbau durchgeführt, bei dem die Großprobe aus dem höher mineralisierten Gebiet entnommen wurde (siehe Pressemitteilung von Monument vom 20. April 2020). Das Großprobenmaterial wurde in die bestehende Oxid-Goldverarbeitungsanlage in Selinsing geschickt, um den Durchschnittsgehalt der eng beieinanderliegenden Bohrfläche zu bestätigen, das Vorhandensein von grobem Gold zu quantifizieren und die metallurgische Leistung auf Anlagenmaßstab zu testen. Der Versuchsabbau erzielte einen positiven Cashflow (Pressemitteilung vom 20. April 2020). Nach dem erfolgreichen Versuchsabbauprogramm in Peranggih wurde der Bericht über das operationelle Bergbauprogramm geändert, um die Bergbautätigkeiten in Peranggih aufzunehmen. Nach Genehmigung durch das Ministerium für Mineral- und Geowissenschaften werden die Bergbautätigkeiten in Peranggih nach dem Mineral Development Act von 2004 und dem State Mineral Enactment von 2001 zugelassen.

In Peranggih wurden zusätzliche oberflächennahe Bohrungen zur Kontrolle des Gehalts durchgeführt. Die ersten Bohrungen der Stufe 1 in eine Tiefe von 5.002 m begannen im Juni 2020 und wurden am 6. Juli 2020 abgeschlossen, um die Ausdehnung der bekannten Mineralisierung entlang des Streichs im Nordosten und Südwesten des Peranggih-Versuchsabbaugebiets zu definieren. Es wurden 2.493 Bohrproben in Intervallen von 2 m und 135 QAQC-Proben untersucht. Die Ergebnisse zeigten ein mineralisiertes Gesamtmaterial von 72.111 Tonnen bei 0,88 g/t, das 2.040 Unzen Gold von der Oberfläche der zentralen und südlichen Zone von Peranggih bis zu einer Tiefe von 10 m enthielt. Die Goldmineralisierung ist mit Quarz-Brekzien- und Tuff-Brekzienmaterial in nordwestlich verlaufenden Strukturen verbunden. Die Mineralisierung ist im Gefälle und in Streichrichtung noch offen.

Derzeit gibt es im Peranggih-Gold-Prospektionsgebiet keine Schätzung der Mineralressourcen nach NI 43-101. Es gibt keine Zertifizierung für die Richtigkeit der Ergebnisse und die Leser sollten bei ihrer Verwendung und Interpretation Vorsicht walten lassen. Die mineralisierten Materialien werden extrahiert, um in die Mühle geschickt zu werden, wenn die Ergebnisse der Gradkontrolle als zufriedenstellend bestätigt werden.

Die Aktivitäten im Rahmen der Gradkontrolle werden voraussichtlich im nächsten Quartal und darüber hinaus fortgesetzt.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Azman Taib, B.Eng. (Mineral Resource), Metallurge in der Goldmine Selinsing und von Adrian Woolford, B.Sc. (Hons), Chefgeologe von Monument Mining Ltd. zusammengestellt, von Michael John Kitney, MAICD, MSc., MAusIMM, und Roger Stangler, MEng, FAusIMM, MAIG, beide qualifizierte Personen im Sinne von NI 43-101, geprüft und genehmigt und bei Golder Associates Pty Ltd zu den Akten gelegt.

Über Monument Mining

[Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY, FSE: D7Q1) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Goldmine Selinsing in Malaysia besitzt und betreibt. Das erfahrene Geschäftsleitungsteam setzt sich für Wachstum des Unternehmens ein und treibt verschiedene Explorations- und Entwicklungsprojekte voran, darunter das Kupfer- und Eisenprojekt Mengapur im malaysischen Bundesstaat Pahang und die Murchison-Goldprojekte Burnakura, Gabanintha und Tuckanarra im westaustralischen Murchison. Das Unternehmen beschäftigt in beiden Regionen rund 202 Mitarbeiter und bekennt sich zu den höchsten Standards in Bezug auf Umweltmanagement, soziale Verantwortung sowie Gesundheit und Sicherheit für seine Mitarbeiter und die benachbarten Gemeinden.

Cathy Zhai, President und CEO
Monument Mining Ltd.
Suite 1580 -1100 Melville Street

Vancouver, BC V6E 4A6, Kanada

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.monumentmining.com oder kontaktieren Sie:

Richard Cushing, MMY Vancouver
Tel.: +1-604-638-1661 x102
rcushing@monumentmining.com

„Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.“

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen mit zukunftsgerichteten Informationen über Monument sowie seine Pläne für das Geschäft und die Zukunft („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die Erwartungen, Pläne, Ziele oder zukünftige Ereignisse beinhalten, die keine historischen Fakten sind und die Pläne des Unternehmens in Bezug auf seine Mineralprojekte sowie den Zeitpunkt und die Ergebnisse der in dieser Pressemitteilung genannten vorgeschlagenen Programme und Ereignisse enthalten. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetieren“, „vorgesehen“, „schätzt“, „sagt voraus“, „beabsichtigt“, „erhofft“ oder „erhofft nicht“ oder „glaubt“ sowie Variationen solcher Wörter und Phrasen erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen machen auch Angaben darüber, dass bestimmte Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse „unternommen“, „eintreten“ oder „erreicht“ „werden“, „werden könnten“ oder „möglicherweise werden könnten“. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen verschiedenen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und bestimmte andere Faktoren umfassen ohne Einschränkung: Risiken im Zusammenhang mit allgemeinen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, geopolitischen und sozialen Unsicherheiten; Unsicherheiten hinsichtlich der Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Unsicherheiten hinsichtlich des Fortschritts und des Zeitpunkts der Entwicklungsaktivitäten; Risiken in Bezug auf das Geschäft im Ausland; sonstige mit dem Bergbau verbundene Risiken und sonstige Risiken, die in der Erörterung und Analyse der Geschäftsführung des Unternehmens sowie in den technischen Berichten zu den Projekten des Unternehmens beschrieben sind und alle unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Zu den wesentlichen Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung zukunftsgerichteter Aussagen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, gehören: Erwartungen hinsichtlich der geschätzten Barkosten pro Unze Goldproduktion und der geschätzten Cashflows, die aus dem operativen Geschäft generiert werden können, allgemeine wirtschaftliche Faktoren und andere Faktoren, die möglicherweise außerhalb der Kontrolle von Monument liegen; Annahmen und Erwartungen bezüglich der Explorationsergebnisse der Projekte des Unternehmens; Annahmen bezüglich des zukünftigen Preises für Gold und andere Mineralien; der Zeitpunkt und die Menge der geschätzten zukünftigen Produktion; der erwartete Zeitpunkt und die Ergebnisse der Entwicklungs- und Explorationsaktivitäten; Kosten zukünftiger Aktivitäten; Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg von Explorationsaktivitäten; Bergbau- oder Verarbeitungsprobleme; Wechselkurse; und alle Faktoren und Annahmen, die in der Erörterung und Analyse der Geschäftsführung des Unternehmens sowie in den technischen Berichten zu den Projekten des Unternehmens beschrieben sind und alle unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73908-Monument-Mining-veroeffentlicht-neueste-Informationen-ueber-Goldmine-Selinsing.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).